

632/J

## Anfrage

der Abgeordneten Schuster

und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst

betreffend: Fachhochschulstudiengang "Communication Engineering"

Die zentrale Aufgabe des Staates liegt durch das Fachhochschulstudiengesetz bei diesem Bildungssektor in der Sicherung der Qualität der Ausbildung. Zuständig für die Anerkennung von Fachhochschulstudiengängen und verantwortlich für die Qualität der Lehre der einzelnen Fachhochschulstudiengängen ist der Fachhochschulrat. Ein Genehmigungsvorbehalt kommt dem Wissenschaftsminister im Einvernehmen, mit der Unterrichtsministerin zu.

In der Gemeinde Hagenberg (Bundesland Oberösterreich) wurde ein Technologiezentrum bestehend aus RISC, Softwarepark und einem Fachhochschulstudiengang Software-Engineering aufgebaut.

Zur ideellen und finanziellen Unterstützung des bereits bestehenden Fachhochschul-Studienganges (Software-Engineering) wurde ein Verein mit dem Namen Fachhochschul-Förderverein Mühlviertel" gegründet. Nun soll ein zweiter Fachhochschulstudiengang "Communication Engineering" aufgebaut werden. Der Förderverein vertritt die Meinung, daß die Einrichtung eines derartigen Studienganges eine wesentliche Facette, das Zukunftsziel "Telekommunikation" für Österreich rasch und fundiert zu erreichen, darstellt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst folgende

### A n f r a g e:

1. Ist Ihnen das Bemühen des Fachhochschul-Fördervereines Mühlviertel", einen zweiten Fachhochschulstudiengang nach Hagenberg zu bringen, bekannt?
2. Wenn ja, welchen Zeitplan bis zur Realisierung können Sie in Aussicht stellen?
3. Teilen Sie mit den Anfragestellern die Meinung, daß Hagenberg mit den bereits bestehenden fachnahen Einrichtungen ein ausgezeichneter Standort für einen derartigen Fachhochschulstudiengang „Communication Engineering“ wäre?